



UDC 811.112.2

IRWTI 16.41.2

DOI 10.37238/2960-1371.2960-138X.2024.93(1).16

<sup>1</sup>Martin Arndt, <sup>2</sup>Schunaybekowa Klshijan\*

<sup>1</sup>Universität Zagreb, Kroatien

<sup>2</sup>West Kasachstanische Universität von M. Utemissov, Uralsk, Kasachstan

\*Autor-Korrespondent: shunaybek07@mail.ru

E-mail: martarndt@web.de, shunaybek07@mail.ru

## DIE JUGENDSPRACHE UND IHRE BESONDERHEITEN

**Anmerkung.** Wissenschaftlicher Artikel der Autoren Doktor der Philologie Martin Arndt (Deutschland) und Oberlehrerin Shunaybekova K. M. (Kasachstan) „Die Jugendsprache und ihre Besonderheiten“. Dieser Artikel untersucht die Verwendung und die Hauptmerkmale des deutschen Jugendslangs, seine Hauptmerkmale und seinen Einfluss auf die moderne deutsche Sprache. Slang wird von verschiedenen Bevölkerungsgruppen verwendet, vorzugsweise jedoch von Vertretern der jüngeren Generation: unter Studenten, im Bereich Freizeitaktivitäten, Bloggen usw. Vertreter einer höheren sozialen Schicht verwenden seltener die Jugendsprache. Der jugendliche deutsche Slang mit seiner eigenen ausdrucksstarken semantischen Färbung ergänzt den Wortschatz der modernen deutschen Sprache.

**Schlüsselwörter:** Deutscher Jugendslang Jugendvokabular in Deutschland; sprachliche Merkmale des Jugendslangs; populäre Phrasen und Ausdrücke im deutschen Jugendslang; die Entwicklung des Jugendslangs in Deutschland; soziokulturelle Aspekte des Slangs; die Verwendung des Jugendslangs in der modernen deutschen Kultur.

### *Einführung*

In der heutigen modernen Welt der Jugendkultur spielt Sprache eine entscheidende Rolle. Der Jugendslang hat sich sehr schnell und dynamisch entwickelt. Er äußert in die Gedanken und Gefühle der jungen Generation. In Deutschland hat der Jugendslang eine reiche und vielfältige Geschichte, die eng mit der Entwicklung der Jugendkultur verbunden ist.

Der deutsche Jugendslang ist geprägt von Kreativität, Innovation und einem starken Gefühl der Gemeinschaft. Er dient nicht nur als Mittel der Kommunikation, sondern auch als Ausdruck der Identität und Zugehörigkeit. Durch die Verwendung von Wortspielen, Abkürzungen und Neologismen schaffen Jugendliche eine Sprachwelt, die oft schwer zu verstehen ist für Außenstehende, aber für sie selbst eine große Bedeutung hat.

Ein charakteristisches Merkmal des deutschen Jugendslangs ist seine ständige Veränderung und Anpassung an neue Trends und Einflüsse. Wörter und Ausdrücke können schnell kommen und gehen, je nachdem, was gerade in der Jugendkultur



angesagt ist. Dies macht es für Nicht-Muttersprachler oft schwierig, mit dem neuesten Slang Schritt zu halten.

Einige typische Merkmale des deutschen Jugendslangs sind zum Beispiel die Verwendung von Anglizismen, die Einbindung von Internet-Slang und die Schöpfung von neuen Wortkombinationen. So werden beispielsweise aus "cool" die Variationen "geil", "fett" oder "krass", je nach Region und Gruppe. Auch die Verwendung von Abkürzungen wie "lol" (**laughing out loud**) oder "omg" (**oh my god**) ist unter deutschen Jugendlichen weit verbreitet.

Ein weiteres interessantes Phänomen im deutschen Jugendslang ist die Verwendung von Codes und Geheimsprachen, um sich vor Erwachsenen zu verständigen oder um eine eigene Gruppenidentität zu schaffen. Dies kann sich in speziellen Gesten, Worten oder sogar in der Kleidung ausdrücken. Insgesamt ist der deutsche Jugendslang ein faszinierendes und vielschichtiges Phänomen, das tiefe Einblicke in die Jugendkultur des Landes bietet. Er ist ein Spiegelbild der sich ständig wandelnden Gesellschaft und ein Ausdruck der Kreativität und Innovation der jungen Generation. Obwohl er für Außenstehende oft schwer zu verstehen ist, bleibt er dennoch ein wichtiger Bestandteil des Lebens und der Identität vieler junger Menschen in Deutschland [1].

Der Jugendslang unterliegt auch regionalen Unterschieden und kann in verschiedenen Teilen Deutschlands unterschiedlich sein. In Städten wie Berlin, Hamburg oder Köln entwickeln sich oft eigene Slangvarianten und Ausdrucksweisen, die von lokalen Einflüssen geprägt sind. Diese Vielfalt macht den deutschen Jugendslang noch spannender und facettenreicher. Neben der Verwendung von Worten und Ausdrücken spielen auch andere Faktoren eine Rolle im deutschen Jugendslang. Musik, Mode und Popkultur haben einen großen Einfluss darauf, wie sich Jugendliche ausdrücken und miteinander kommunizieren. [3] Bestimmte Musikgenres wie Hip-Hop oder Punk haben sogar ihre eigenen Slangs hervorgebracht, die eng mit der jeweiligen Subkultur verbunden sind. Ein weiterer wichtiger Aspekt des deutschen Jugendslangs ist seine Rolle als Mittel der Selbstinszenierung und Selbstdarstellung. Jugendliche nutzen ihre Sprache oft bewusst, um sich von anderen abzugrenzen oder um einer bestimmten Gruppe anzugehören. Dies kann sich in der Verwendung von speziellen Ausdrücken, Kleidungsstilen oder Verhaltensweisen zeigen.

Trotz seiner Vielfalt und Dynamik steht der deutsche Jugendslang auch vor Herausforderungen. Die zunehmende Globalisierung und Digitalisierung haben dazu geführt, dass englische Ausdrücke und Internet-Slang immer häufiger verwendet werden. Dies kann dazu führen, dass traditionelle deutsche Ausdrücke und Eigenheiten verloren gehen. Dennoch bleibt der deutsche Jugendslang ein lebendiger und wichtiger Bestandteil der Jugendkultur des Landes. Er spiegelt die Vielfalt und Kreativität der jungen Generation wider und bietet einen faszinierenden Einblick in ihre Welt. Durch seine ständige Weiterentwicklung und Anpassung bleibt der Jugendslang auch in Zukunft ein spannendes und relevantes Thema für Linguisten, Soziologen und alle, die sich für die Jugendkultur interessieren.



Tabelle - SLANG VERBS

gammeln	бездельничать	жалқаулану
glubschen	глядеть , смотреть	қарау
googeln	искать в Интернете	интернеттен іздеу
gutenbergen	списывать, копировать	жазу, көшіру
haten (от англ. hate)	ненавидеть	жек көру
jabbern	идти, ехать/ украсть	бару / ұрлау
chatten	переписываться в чате	чатта хат жазу
kreativen	выдумывать	ойдан шығару

<https://www.berlitz.com/blog/german-expressions-idioms-slang>

Die Verwendung von Jugendsprache hat auch Auswirkungen auf die Bildung und den Sprachgebrauch in der Gesellschaft. Einige Kritiker argumentieren, dass die Verwendung von Jugendslang in formellen Kontexten wie Schule oder Arbeit unangemessen ist und die Kommunikationsfähigkeiten der Jugendlichen beeinträchtigen kann. Andere sehen Jugendsprache jedoch als natürlichen Ausdruck der kulturellen Entwicklung und als Möglichkeit für Jugendliche, sich auszudrücken und zu identifizieren [2].

Die Entstehung neuer Technologien und sozialer Medien hat auch zu einer Veränderung im Sprachgebrauch von Jugendlichen geführt. Die Verwendung von Emojis, GIFs und Memes ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Online-Kommunikation und hat auch Einfluss auf die Offline-Sprache [5]. Dies zeigt, wie sich Sprache ständig weiterentwickelt und an neue Technologien und Kommunikationsformen anpasst.

Ein weiteres interessantes Phänomen im deutschen Jugendslang ist die Verwendung von Ironie, Sarkasmus und Wortspielen. Jugendliche verwenden oft absurde oder übertriebene Ausdrücke, um ihre Meinungen oder Gefühle auszudrücken. Dies kann für Außenstehende verwirrend sein, zeigt aber die kreative und humorvolle Seite des Jugendslangs. Die Bedeutung von Jugendsprache geht über die rein linguistische Ebene hinaus und hat auch soziokulturelle Auswirkungen. Sie dient als Mittel der Gruppenbildung und Solidarisierung und kann auch dazu beitragen, soziale Normen und Werte innerhalb einer Gemeinschaft zu definieren. Jugendliche verwenden ihre Sprache oft bewusst, um sich von älteren Generationen abzugrenzen und eine eigene Identität zu entwickeln.

E.V. Rosen schreibt in seinem Artikel "Jugendsprachlicher Wortschatz (am Beispiel der modernen deutschen Sprache)", dass Lehrer in Schulen und Universitäten mehr als jedem anderen bekannt ist, dass der Wortschatz der Schüler eine eigene Eigenart aufweist, die besonders durch viele typische Wörter und Ausdrücke deutlich wird. Dies sind Wörter, die mit dem Lernprozess oder der beruflichen Ausbildung, dem Lernen und der Freizeit verbunden sind, sowie die spezielle, ausschließlich "jugendliche" Lexik, die oft als "Slang" bezeichnet wird. Nach den Worten von V.D. Devkin ist es beim Erlernen einer Fremdsprache unerlässlich, auch den Umgangssprachlichen Wortschatz zu erlernen, der einen großen Teil der Sprache ausmacht [4].



1. "Digga" - означает друга или товарища.
2. "Krass" - используется для выражения удивления или восхищения.
3. "Geil" - означает круто, здорово, отлично.
4. "Läuft bei dir" - переводится как "у тебя все идет", используется для поздравления или поддержки.
5. "Chillen" - означает отдыхать, расслабляться.
6. "Abgehen" - переводится как "отрываться", используются для описания веселого времяпровождения.
7. "Fett" - значит круто, отлично, здорово.
8. "Bock haben" - означает иметь желание или настроение делать что-то.
9. "Alter" - используется как приветствие или обращение к другу.
10. "Mega" - значит очень, сильно, великолепно.
11. "Ehrenmann/Ehrenfrau" - переводится как человек чести, используется для описания кого-то хорошего или порядочного.
12. "Voll" - означает полностью, совершенно, очень.
13. "Fresse halten" - переводится как замолчи, заткнись.
14. "Lappen" - означает слабака, болвана.
15. "Hängen lassen" - переводится как бросить, оставить на произвол судьбы.

Nach Ansicht von E.M. Beregovskaya stellt der Jugendslang einen äußerst interessanten linguistischen Phänomen dar, dessen Verbreitung nicht nur durch bestimmte Altersgrenzen begrenzt ist, wie aus seiner Benennung ersichtlich, sondern auch durch soziale, zeitliche und räumliche Rahmenbedingungen. Es ist in der Umgebung städtischer jugendlicher Schüler - in einzelnen mehr oder weniger geschlossenen Bezugsgruppen - verbreitet.[3]

Ein Grund für das Entstehen einer großen Anzahl neuer Wörter ist die zunehmende Verbreitung von Computerisierung in der Gesellschaft. Das Internet ist zu einem umfassenden Mittel geworden, mit dem junge Menschen kommunizieren, ihre Gedanken und Gefühle übermitteln. Und genau der Slang wird oft zu dieser "bequemen Methode", um diese Gefühle vollständig zu übermitteln. In diesem Phänomen gibt es einen so positiven Aspekt - durch die Kommunikation in dieser Form entwickeln junge Menschen bildhaftes Denken.

Junge Menschen verwenden immer häufiger synonyme Wörter, um expressive Sprache auszudrücken - d.h. Einstellungen zu bestimmten Dingen, nämlich Wörter wie "gut", "sehr gut", "wunderbar", "perfekt" - "Super" (viel besser als sehr schön, sehr gut), "Prima", "Klasse", "Toll", "Schau", "Geil" (sehr gut), "Megageil" (sehr sehr gut), "Cool" (besonders gut), "Fett" (sehr gut), "Funky" (sehr gut), "Krass" (sehr gut), "Tierisch", "Teufisch", "Höllisch" (sehr gut), "Irre" (besonders gut). Die charakteristische Eigenschaft des Jugendslangs ist also die große Anzahl von verschiedenen Synonymen, die sich in ihrem Ausdruck unterscheiden, den die Vertreter dieses Wortschatzes verleihen. Im jugendlichen Wortschatz werden Slangausdrücke unterschieden, die berufliche Bedürfnisse widerspiegeln, sowie der allgemeine Wortschatz. Die Hauptbereiche, d.h. die am häufigsten verwendeten Wörter, werden Wörter sein, die sich auf Bereiche wie Bildung, Freizeit oder Unterhaltung beziehen. Dazu gehören auch Wörter, die Transportmittel bezeichnen, Substantive, die Menschen bezeichnen, Bezeichnungen für Arten von Kleidung und



Geldbezeichnungen. So werden beispielsweise für die Bezeichnung von Disziplinen in Bildungseinrichtungen verkürzte Varianten wie **"Mathe - Mathematik; Tri - Trigonometrie; Alge - Algebra; Abi - Abitur; Stip - Stipendium"** verwendet [6].

**Die Frage, ob es sich lohnt, Jugendlichen Slang beizubringen, wirft unterschiedliche Standpunkte auf. Hier sind einige Argumente für und gegen diese Praxis: Zu:**

1. Verständnis der Jugendkultur: Die Lehre von Jugend-Slang hilft Erwachsenen, die Jugendkultur, ihre Werte und Merkmale besser zu verstehen.

2. Verbesserung der Kommunikation: Die Verwendung von Slang kann Erwachsenen helfen, engere Beziehungen zu Jugendlichen aufzubauen und die Kommunikation mit ihnen zu verbessern.

3. Eine gemeinsame Sprache schaffen: Die Kenntnis von Jugend-Slang kann dazu beitragen, eine gemeinsame Sprache für die Kommunikation zwischen den Generationen zu schaffen.

**Gegen:**

1. Verminderte Autorität: Die Verwendung von Jugend-Slang durch Erwachsene kann sich in den Augen der Jugendlichen negativ auf ihre Autorität und Ernsthaftigkeit auswirken.

2. Risiko des Missbrauchs: Erwachsene können Jugend-Slang falsch interpretieren oder verwenden, was zu Missverständnissen oder sogar Konflikten führt.

3. Die Notwendigkeit, professionell zu bleiben: In einigen Bereichen, wie z. B. in Unternehmen oder Bildung, kann die Verwendung von Jugend-Slang unangemessen und nicht professionell genug sein.

Im Allgemeinen hängt die Entscheidung darüber, ob Erwachsene Jugend-Slang unterrichten sollten, vom Kontext und den Zielen ab. Es ist wichtig, sich an den kulturellen Kontext, die Professionalität und die Angemessenheit der Verwendung von Slang in verschiedenen Situationen zu erinnern.

Zu Unterhaltungsbereichen gehören Ausdrücke wie "shoppen - durch Geschäfte bummeln; die Outdoor-Party - das Picknick" usw.[7]

Zu den Bezeichnungen für Verkehrsmittel und Gebrauchsgegenstände gehören - flotter Ofen, lahme Schnecke, heiße Mühle - das Auto; der Muckomat - das Radio; Substantive, die Menschen bezeichnen und ihnen eine Bewertung geben: Maus, Perle, Schnecke, Torte, das Perlhuhn, das Sahnetörtchen, die Biene, die Sone - sympathisches Mädchen.

Zu den Bezeichnungen für Kleidung gehören Wörter wie Klamotten - Kleidung; Shirt - kurzärmliges Hemd aus Baumwolle (Unterhemd); Blazer - Sportjacke usw.

Die Geldbezeichnungen haben folgende Formen angenommen: die Kohle, die Knete, die Mäuse, der Kies - Geld.

Dennoch bleibt der deutsche Jugendslang ein dynamischer und facettenreicher Bereich der Sprache, der kontinuierlich von der Kreativität und Innovation der jungen Generation geprägt wird. Es ist wichtig, diesen Slang zu erforschen und zu verstehen, da er nicht nur ein Spiegelbild der Jugendkultur ist, sondern auch Einblicke in die gesellschaftlichen Veränderungen und Trends bietet. Linguisten, Soziologen und Pädagogen können viel daraus lernen, wie Sprache sich entwickelt und wie junge Menschen sich ausdrücken. Letztendlich ist der deutsche Jugendslang nicht nur eine



Form der Kommunikation, sondern auch ein Ausdruck der Identität und Zugehörigkeit einer Generation, die ständig auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und Möglichkeiten ist, sich auszudrücken.[2]

**Zum Beispiel:**

1. Schnucki - Liebling – рус. дорогой, любимый / каз. жаным
2. Krass - krass - рус. круто, здорово/ каз. керемет
3. Geil - geil – рус. отлично, великолепно/ каз. тамаша
4. Lläuft bei dir – рус. ты успешен/ каз. сен мықтысың
5. Alter - Freund – рус. дружище, друг/ каз. досым
6. Digga - Bruder – рус. брат, приятель/ каз. бауырым
7. Ehrenmann - anständiger Kerl – рус. порядочный парень/ каз. жақсы жігіт
8. Chillen – entspannen – рус. расслабиться, отдыхать/ каз. демалу
9. Absacker - Schlummertrunk – рус. закуска, закусочный напиток/ каз.

тіскебасаp

10. Lappen - Dummkopf – рус. дурак, болван/ каз. Ақымақ
1. Gestern war echt der Wahnsinn, wir haben die ganze Nacht gefeiert!
2. Hast du gehört? Max hat sich 'nen geilen Schlitten gekauft!
3. Alter, chill mal! Kein Grund, gleich auszurasen.
4. Ich hab heute echt keinen Bock auf Arbeit, ich bleib lieber zu Hause.
5. Boah, diese Klausur war echt übel, ich hoffe, ich hab's gepackt.

Derzeit gibt es keine einheitliche Meinung von Linguisten über die Funktionen des deutschen Slangs. Eine reiche, stilistisch gefärbte Sprache unterscheidet sich von der normativen deutschen Sprache durch ein Vokabular mit einer mehr oder weniger ausgeprägten vertrauten Färbung. [6] Slang wird für viele Zwecke verwendet, aber einer der wichtigsten ist der Ausdruck einer bestimmten emotionalen Beziehung, die je nach Zweck der Aussage sehr unterschiedlich sein kann.

Es ist kein Zufall, dass wir für die Analyse der Slangfunktionen den Film «Keinohrhasе» des deutschen Regisseurs Til Schweiger ausgewählt haben, dessen Charaktere nicht in einer Buchsprache sprechen, die wenig mit echter Kommunikation zu tun hat, sondern in einer lebendigen, mit Jargon, Umgangssprachen und tabuisierten Vokabeln überflüssenden Sprache, die ihrer Altersgruppe eigen ist.

Die Verwendung von Slang im Film beeinträchtigt in keiner Weise die Vorzüge dieses Films. Es ist unserer Meinung nach ästhetisch und kommunikativ motiviert, da das Vokabular in den Texten verschiedener Medien, der mündlichen Rechtssprache, weit verbreitet ist; Es erscheint in der offiziellen und inoffiziellen Rede von Menschen unterschiedlichen sozialen Status, Alters und kulturellen Niveaus. Ohne sie ist es einfach nicht mehr möglich, die moderne Realität zuverlässig darzustellen, egal wie negativ diese Token von einem konservativen Kreis von Zuschauern wahrgenommen werden.

In der Regel gehören zu den Hauptfunktionen des Slangvokabulars: kommunikative, kognitive, nominative, expressive, weltanschauliche, esoterische, Identitätsfunktionen, Zeitersparnis. Betrachten wir jede dieser Funktionen genauer.

Die kommunikative Funktion von Slang hängt damit zusammen, dass Slang in erster Linie ein Kommunikationsmittel für Menschen ist. Es erlaubt einem Einzelnen, dem Sprecher, seine Gedanken auszudrücken und dem anderen, dem Wahrnehmenden,



sie zu verstehen, das heißt, irgendwie zu reagieren, zur Kenntnis zu nehmen, sein Verhalten oder seine mentalen Einstellungen entsprechend zu ändern.[5]

Die kommunikative Funktion des Slangs wird dadurch erreicht, dass die Slangsprache selbst ein System von Zeichen ist: Anders kann man einfach nicht kommunizieren. Und die Zeichen sind wiederum dazu bestimmt, Informationen von Person zu Person zu übertragen. Zum Beispiel:

Anna: Mann... keine kriegt's gebacken, die tun nur so, das ist ja der Witz. Pass auf, Du sagst: «Ey, ich will nur Spaß haben sonst nichts!» und sie sagt: «Ja komm, lass uns Spaß haben!»

Slang bezeichnet nicht nur Phänomene, die Moral und Gesetz widersprechen, er drückt auch eine bestimmte Einstellung zu ihnen aus - episch neutral, positiv oder etwas arrogant und abweisend - so wird die expressive Funktion des Slangs ausgeübt. In slanglexikalischen Einheiten sind alle Arten von Konnotationen notwendigerweise vorhanden: Die emotionale Komponente ist in den meisten Fällen ironisch, verächtlich und dementsprechend wertvoll. Slengismen haben im literarischen Vokabular immer Synonyme und sind daher gleichsam die zweiten, ausdrucksstarken Namen von Objekten, die aus irgendeinem Grund eine emotionale Einstellung zu sich selbst hervorrufen. Ihre Expressivität beruht auf Bildlichkeit, Witz, Überraschung, manchmal lustigen Verzerrungen.

Besonders hell ist die expressive Färbung von Slengismen, die verschiedene negative Phänomene in der Sprache widerspiegeln, die der Realität innewohnen. Zum Beispiel:

Moritz: Die ist echt hässlich?

Ludo: Die hat zwei *Glassbausteine* auf der Nase und eine Strickjacke mit Katzen drauf.

Moritz: Mit so einer willst du normalerweise nicht mal reden.

Moritz: Und ist sie furchtbar gruselig?

Ludo: Ein typisches, brillengestricktes altes Mädchen in einem Mantel aus einer drapierten Katze.

Moritz: Du würdest so eine Maus nicht behandeln.

Der Slang "die Glasbausteine« ist wörtlich »Glasbausteine"). Aus dem obigen Dialog ergibt sich eine offensichtlich negative Einstellung des Sprechers.

Die weltanschauliche Funktion des Slangs zeigt sich darin, dass die Sprache von den Alters- und Berufsmerkmalen der Sprecher, ihrer Zugehörigkeit zu einem bestimmten sozialen Umfeld und den mit dem Grad der Kultur und Bildung verbundenen Unterschieden beeinflusst wird. Die gleiche Person kann mehrere in der Sprache vorkommende Normen oder Varianten der Aussprache besitzen und sie abhängig von der Kommunikationssituation verwenden. Im wirklichen Leben verwenden die sogenannten «höheren Schichten» der Gesellschaft nicht unbedingt und nicht immer einen literarischen Standard, und die «unteren Schichten» sind sozialer, städtischer oder lokaler Dialekt. V.M. Schirmunsky stellt fest: »Die Existenz sozialer Dialekte wird letztlich durch die Klassendifferenzierung der Gesellschaft erzeugt, aber bestimmte Formen der sozialen Sprachdifferenzierung sind nicht direkt und eindeutig an die gesellschaftlichen Klassen gebunden."



Das Thema Geld, Kleidung, ist ein ständiges Thema, bei dem Synonyme erstellt werden, was zu einer umfangreichen Lexikon-semantischen Gruppe führt: Synonyme werden um die neutrale Dominanz der Reihe das Geld – «*die Kohle*», «*die Knete*», «*die Maus*», «*der Kies*», «*das Moos*» (aus der Gaunersprache), die Möpse, die Monnis, zum Beispiel gruppiert:

Ludo: Zur Uniklinik, schnell! Scheiße. Ich hab kein Geld dabei.

Ludo: Was macht der den? Fahr weiter!

Taxifahrer: Ohne *Moos* geht nix los.

Ludo: Ins Krankenhaus, schnell! Verdammt, ich habe kein Bargeld. Was sind Sie aufgestanden? Auf los geht's los!

Taxifahrer: Das Geld wächst nicht in den Bäumen.

Die Slangwörter "*das Outfit*", "*der Look*", "*die Anmache*" sind Synonym für die Kleidung - die Namen der Kleidungsarten.

Sein Wesen ist, *dass Slang eine Art Passwort ist*, mit dem Sie «Ihren» unter anderem identifizieren können (durch Sprechweise, Gesten usw.), es erleichtert die Suche nach den richtigen Personen, hilft bei der Einrichtung und Aufrechterhaltung spezifischer Kontakte. Während des Gesprächs signalisiert der Sprecher sich selbst, die Welt um ihn herum; durch seine Rede entsteht eine klare Vorstellung von seiner sozialen Lage, seinem Alter, seiner regionalen Herkunft (da phonetische, grammatische, lexikalische Merkmale für eine bestimmte Aussprache charakteristisch sind). Durch sprachliches Verhalten unterstreicht der Sprecher die Bereitschaft, Kontakt zu den Mitgliedern dieser Gruppe aufzunehmen. Zum Beispiel:

Moritz: Super, dann geh ich raus: "*Servus, Grüezi!* Hätten Sie noch'ne Wurst, oder was?"

Ludo: Denk dir was aus.

Moritz: Ist es so einfach auszusteigen? Und was soll ich sagen: "Kann ich noch Würstchen haben?"»

Ludo: Komm schon, zum ersten Mal was?

In diesem Fall verwendet der Fotograf Moritz das Dialektlexikon "*Servus!*" "*Hallo! Hallo! Leb Wohl!*" eine inoffizielle Begrüßung, die in verschiedenen deutschen Regionen, insbesondere aber im deutschen Süden, weit verbreitet ist. Diese Rede ist typisch für den Gastgeber Micha (der berühmte Sänger der bayerischen Volkslieder), zu dem Ludo und Moritz gekommen sind, um zu interviewen. Viele Menschen sind der Ausdruck "*Servus, Grüezi!*" sie werden es einfach nicht verstehen, und es wird für sie einfach notwendig sein, das Gesagte zu «übersetzen».

Die Funktion der Zeitersparnis wird im Detail betrachtet, Dh Sachartschenko. Seiner Meinung nach hilft Slang, Zeit und Ort zu sparen. Die Mittel zur Umsetzung dieser Funktion sind Abbreviation, Abkürzungen sowie eine Vielzahl von schriftlichen Abkürzungen . Zum Beispiel:

Mirijam: Mann, Anna, damit würdest du noch nicht mal jemanden bei *GZSZ* rumkriegen.

Anna: Nee, ne?

Mirijam: Nee, denk dir was anderes aus. Oder mach es knapper oder komm schneller auf den Punkt.

Mirjam: Anna, das ist Unsinn. Also wirst du dem Kind keine Schokolade geben.





Anna: Nicht das?

Mirjam: Ich weiß nicht, was ich hier raten soll. Besorg es dir, überlege die Sätze und komm sofort zur Sache.

In diesem Dialog verwendete Mirjam die Abkürzung GZSZ «*Gute Zeiten, Schlechte Zeiten*», «*Gute Zeiten, schlechte Zeiten*», eine deutsche Serie, die seit 1992 wochentags auf RTL ausgestrahlt wird.

Daher können wir sagen, dass die Hauptquellen für die Auffüllung von Slang sind:

ausleihen aus anderen Sprachen (überwiegend aus dem Englischen);

aus dem Jargon entlehnen (kriminell, computergesteuert);

ausleihen aus der Allgemeinliteratursprache mit Umdenken der Bedeutung;

Die Hauptfunktion des Slangs ist sicherlich expressiv. Und das liegt daran, dass Slang eine historisch hergestellte, nicht standardmäßige gesprochene, bewegliche und expressiv gefärbte Schicht des Vokabulars ist, die oft einen scherzhaften und rauhen Farbton trägt.

Der deutsche Jugendslang ist eine farbenfrohe und reiche Sprache, die von jungen Deutschen und deutschen Muttersprachlern in ganz Deutschland verwendet wird. Es spiegelt ihre einzigartige Kultur, ihren Lebensstil und ihre aktuellen Trends wider. Der Jugend-Slang ist eine unmittelbare Manifestation ihrer Persönlichkeit und ist ein bekanntes Kommunikationsmittel zwischen jungen Menschen.

Der Slang der deutschen Jugend entwickelt sich ständig weiter und passt sich neuen Situationen und Phänomenen an. Damit können sich junge Menschen von der Masse abheben und ihre Individualität betonen. Aussehen, musikalische Vorlieben und Interessen spiegeln sich in ihrem einzigartigen Slang wider.

Eines der wichtigsten Merkmale des deutschen Jugendslangs ist sein Reichtum. Es enthält eine breite Palette von Ausdrücken, die für die ältere Generation schwer zu verstehen sein können. Die Ausdrücke des Jugendslang ändern sich häufig und werden aktualisiert, um neue Trends und Realitäten des Jugendlebens widerzuspiegeln. Ein weiteres Merkmal des deutschen Jugendslangs ist seine Kreativität. Die Jugendlichen schaffen ständig neue Ausdrücke und erfinden Abkürzungen und Abkürzungen für eine schnellere Kommunikation. Dies ermöglicht ihnen, besonders im digitalen Zeitalter effektiver in der Kommunikation zu sein.

Der deutsche Jugendslang hat seine eigene Grammatik und seinen eigenen Wortschatz. Einige Wörter und Ausdrücke, die im Jugendslang verwendet werden, sind für diejenigen, die nicht aktiv sind, möglicherweise nicht verständlich. Dies schafft eine Barriere für die Kommunikation und macht die Jugendkommunikation zu einer geschlosseneren und exklusiveren Gruppe.

Der deutsche Jugendslang ist im Kern eine lebendige und dynamische Sprache, die den Stil und die Kultur der Jugend widerspiegelt. Er spielt eine wichtige Rolle in der Kommunikation junger Deutscher und hilft ihnen, ihre eigene Identität zu schaffen. Dieser Slang ist eines der Elemente, das die deutsche Jugend mit ihrer Energie und Kreativität einzigartig und spannend macht.



## LITERATURE

- [1] Domashnev A. I. Probleme der Klassifikation deutscher Soziolekte / A. I. Domashnev // Fragen der Linguistik. - M., 2001 - T. 2. - S. 127-139
- [2] Kolomiets E. A. Russisch-Deutsches Wörterbuch des modernen Jugendjargons: etwa 2000 Ausdrücke / E. A. Kolomiets. - M.: ast: Ost-West, 2005. – S. 312 - 326;
- [3] Ehmann H. Ein Lexikon der Jugendsprache / Ehmann H. München: Verlag Beck C. H., 1994. S. 145 - 156.
- [4] Ehmann H. Endgeil: das voll korrekte Lexikon der Jugendsprache / H. Ehmann. - München: Verlag Beck C. H., 2005. – S. 155-180;
- [5] Henne H. Jugend und ihre Sprache: Darstellung, Materialien, Kritik / Helmut Henne. - Berlin: Walter de Gruyter, T. 3 S. 380 - 399
- [6] Schlobinski P. Jugendliche und "ihre" Sprache. Sprachregister, Jugendkulturen und Wertesysteme. Empirische Studien. / P. Schlobinski - Opladen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 1998. – T. 5. S. 223 - 236
- [7] Unbegaun B. Le calque in literarischen slawischen Sprachen // Zeitschrift für slawische Studien. - Paris, 1932. - T. 12. - S. 21. 19-48.

## REFERENCES

- [1] Domashnev, A. I. (2001). Problemy klassifikacii nemeckih sociolektov [Problems of classification of German sociolects]. Voprosy jazykoznanija - Question of linguistics, 2, 127-139 [in English].
- [2] Kolomic, E. A. (2005). Russko-nemeckij slovar' sovremennogo molodezhnogo zhargona: okolo 2000 vyrazhenij [Russian-German dictionary of modern youth slang: about 2000 expressions]. Vostok-Zapad - East-West, 312 - 326 [in German].
- [3] Ehmann, H. (1994). Leksikon molodezhnogo jazyka [Lexicon of youth language]. Affengeil - Affengeil, 1, 145-156 [in German].
- [4] Ehmann, H. (2005). Polnost'ju pravil'nyj leksikon molodjozhnogo jazyka [Completely correct vocabulary of youth language]. Jendgejl - Jendgejl, 1, 155 - 180 [in German].
- [5] Henne, H. (2011). Molodezh' i ee jazyk: reprezentacija, materialy, kritika [Youth and its language: representation, materials, criticism]. Val'ter de Grjujter 3, , 380 - 399 [in German].
- [6] Shlobinskij, P. (1998). Molodezh' i «ih» jazyk. Jazykovye registry, molodezhnye kul'tury i sistemy cennostej. Jempiricheskie issledovanija [Youth and "their" language. Language registers, youth cultures and value systems. Empirical research]. Shhestdeutscher Verlag, 223 - 236 [in German].
- [7] Unbegaun, B. (1932). Le calque in literarischen slawischen Sprachen // Zeitschrift für slawische Studien. - Paris, T. 12. - S. 21. 19-48 [in German].



**Мартин А., Шунайбекова К.М.**

### **ЖАСТАР ТІЛІ ЖӘНЕ ОНЫҢ ЕРЕКШЕЛІКТЕРІ**

**Аңдатпа.** "Die Jugendsprache und ihre Besonderheiten" (Неміс жастарының жаргоны және оның ерекшеліктері) атты ғылыми мақаласы. Авторлары филология ғылымдарының докторы Мартин Арндт (Германия) және аға оқытушы Шунайбекова К. М. (Қазақстан). Бұл мақалада неміс жастар сленгінің қолданылу мен негізгі сипаттамалары, оның негізгі ерекшеліктері мен қазіргі неміс тіліне әсерлері қарастырылады. Сленгті халықтың әртүрлі топтары пайдаланылады, бірақ өскелең ұрпақ өкілдері: бос уақыт өткізумен, блог жүргізумен айналысатын студентер арасында және т.д. Жоғары әлеуметтік таптың өкілдері жастар сленгінде қолданады. Жастар неміс сленгінің өзіндік экспрессивті семантикалық бояуы бар, қазіргі неміс тілінің сөздік қорын толықтырады.

**Кілт сөздер:** неміс жастарының жаргоны; Германиядағы жастар лексикасы; жастар сленгінің тілдік ерекшеліктері; неміс жастар сленгіндегі танымал фразалар мен өрнектер; Германиядағы жастар сленгінің эволюциясы; неміс жастарының сленгінің әлеуметтік-мәдени аспектілері; қазіргі неміс мәдениетінде жастар сленгінің қолданылуы.

**Мартин А., Шунайбекова К.М.**

### **МОЛОДЕЖНЫЙ ЯЗЫК И ЕГО ОСОБЕННОСТИ**

**Аннотация.** Научная статья авторов доктора Филологии Мартина Арндта (Германия) и старшего преподавателя Шунайбековой К. М. (Казахстан) "Die Jugendsprache und ihre Besonderheiten" Немецкий молодежный сленг и его особенности. В данной статье рассматривается употребление и основные характеристики немецкого молодежного сленга, его основные черты и влияние на современный немецкий язык. Сленг употребляется различными слоями население, но предпочтительно представителями молодого поколения: в студенческой среде, занимающийся в сфере досуговой деятельности, блоггерства и т.д. Реже применяют молодежный сленг представители более высшего социального слоя. Молодежный немецкий сленг имея свою экспрессивную семантическую окраску пополняет словарный запас современного немецкого языка.

**Ключевые слова:** немецкий молодежный сленг; молодежная лексика в Германии; языковые особенности молодежного сленга; популярные фразы и выражения в немецком молодежном сленге; эволюция молодежного сленга в Германии; социокультурные аспекты сленга; использование молодежного сленга в современной немецкой культуре.